

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Pinger, Dr. Köhler (Wolfsburg), Frau Fischer, Höffkes, Dr. Hornhues, Dr. Hüscher, Dr. Kunz (Weiden), Lamers, Dr. Pohlmeier, Repnik, Schmöle, Bahner, Herkenrath, Graf von Waldburg-Zeil, Schröder (Lüneburg), Rossmann, Graf Huyn, Kittelmann, Werner, Sauter (Ichenhausen), Frau Dr. Hellwig, Dr. Schroeder (Freiburg), Dr. Olderog, Niegel und der Fraktion der CDU/CSU**

### **Aufgabenbereiche und Arbeit der Entwicklungs-Referenten an den deutschen Botschaften**

Bei kleiner werdenden Finanzierungsmöglichkeiten auch in der Entwicklungspolitik muß die Qualität verbessert werden. Hierbei können die vor Ort tätigen Entwicklungs-Referenten an den deutschen Botschaften eine wichtige Rolle übernehmen.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. An welchen Botschaften in Ländern der Dritten Welt sind Entwicklungs-Referenten tätig?
2. Bei welchen internationalen Organisationen sind Entwicklungs-Referenten tätig?
3. Inwieweit erstatten Referenten bei UN-Sonderorganisationen, die nicht vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit abgeordnet sind, diesem Bericht, wenn es sich bei ihrem Arbeitsbereich um Probleme der Entwicklungspolitik handelt?
4. Welchem Ministerium sind die Entwicklungs-Referenten unterstellt und welchem Ministerium erstatten sie Bericht?
5. Wie ist der Aufgabenbereich und die Stellung der Entwicklungs-Referenten im Geschäftsverteilungsplan an den Botschaften definiert? Bestehen unterschiedliche Aufgabenbereiche der Entwicklungs-Referenten an den verschiedenen Botschaften in den Ländern der Dritten Welt? Wenn ja, warum?
6. Wie sind die Entwicklungs-Referenten hierarchisch in die Botschaften eingeordnet? Welche Bedeutung hat das für ihre Wirkung gegenüber den Behörden des Gastlandes?
7. Kann eine Koordination und Abstimmung der vor Ort tätigen deutschen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen in

einem Land der Dritten Welt durch den Entwicklungs-Referenten erfolgen? Wenn nein, warum nicht?

8. Besteht die Absicht, weitere Stellen in anderen Ländern einzurichten, wenn an den dortigen Botschaften noch kein Entwicklungs-Referent tätig ist? Wenn nein, warum nicht?
9. Welche Kriterien sind dafür maßgebend, daß an der betreffenden Botschaft die Stelle eines Entwicklungs-Referenten eingerichtet wird?
10. Ist es richtig, daß zur Zeit nicht alle zur Verfügung stehenden Stellen mit einem Entwicklungs-Referenten besetzt sind? Wenn ja, warum?
11. Wie beurteilt die Bundesregierung die Arbeit der Entwicklungs-Referenten?

Bonn, den 1. Juni 1982

**Dr. Pinger**  
**Dr. Köhler (Wolfsburg)**  
**Frau Fischer**  
**Höffkes**  
**Dr. Hornhues**  
**Dr. Hüsch**  
**Dr. Kunz (Weiden)**  
**Lamers**  
**Dr. Pohlmeier**  
**Repnik**  
**Schmöle**  
**Bahner**  
**Herkenrath**  
**Graf von Waldburg-Zeil**  
**Schröder (Lüneburg)**  
**Rossmann**  
**Graf Huyn**  
**Kittelmann**  
**Werner**  
**Sauter (Ichenhausen)**  
**Frau Dr. Hellwig**  
**Dr. Schroeder (Freiburg)**  
**Dr. Olderog**  
**Niegel**  
**Dr. Kohl, Dr. Zimmermann und Fraktion**